

Bundesweiter Vorlesetag 17.11.2013 – Vorlesen verbindet!

In diesem Schuljahr schwärmten unsere Kinder in die unterschiedlichsten Einrichtungen aus, um das Motto „VORLESEN VERBINDET“ auch wirklich zu leben. Einige Eindrücke von diesem aufregenden Tag haben wir gesammelt und zusammengestellt:

Kita Schwaanenkinder Schwaan



Am 17.11.23 war Bundesweiter Vorlesetag mit dem Motto „Vorlesen verbindet“. Um 8:45 Uhr hat uns Frau Kraus mit ihrem Auto zur Schwaaner Kita mitgenommen. Ich und 11 weitere Kinder aus allen Klassen sind mit 2 Autos hingefahren. Wir haben uns einmal in die Krippe und einmal für den Kindergarten aufgeteilt. Alle habe in 2 oder mehr Gruppen vorgelesen und es hat echt Spaß gemacht. Nach unseren Vorstellungen wurden uns Gummibärchen angeboten. Wir wurden gelobt für unsere Lesevorträge Nachdem wir in der Schule wieder angekommen waren hatten wir erst einmal Frühstücks- und Hofpause.



Lili Tillmann

Kita Wahrstorf

An diesem Tag fahren wir mit Steffi und Malte um 8:45 Uhr zur Kita Sonnenkäfer. Das Motto war „Vorlesen verbindet“. Als wir ankamen, wurden wir herzlich empfangen und setzten uns mit den Kindern in den Morgenkreis. Die Kinder hörten 10 Minuten aufmerksam zu. Wir lasen zwei Bücher vor, einmal „Rettung für die Ritterburg“ und einmal „Zippel, das wirklich wahre



Schlossgespenst“. Zum Schluss wurden wir sehr nett verabschiedet und bekamen eine Packung Gummibären. Wir fanden den bundesweiten Vorlesetag sehr toll, weil es Spaß gemacht hat, den Kindern vorzulesen. Die Kinder haben nicht geklatscht, weil sie wahrscheinlich ängstlich waren. Wir würden es gerne nochmal machen, vielleicht auch bei älteren.



Hugo und Thore

Kita Vorbeck

Vorgelesen haben Wilhelm, Karl, Ida und Johannes. Unsere Zuhörer waren die Koblode. Wir haben „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“, „Die drei kleinen Schweinchen“, „Der Leuchtturmwärter und ich“ und „Robinson Crusoe“ vorgelesen. Vor der Abreise haben wir sogar noch eine Gummibärchentüte bekommen. Es hat allen sehr gut gefallen. Wir waren überpünktlich, somit konnten wir miterleben wie sie ihren Vormittag gestalteten. Wir haben ein großes Lob bekommen. Insgesamt war der Bundesweite Vorlesetag sehr schön!



Karl, Johannes und Wilhelm



Kita Ziesendorf

Nach Ziesendorf begleiteten uns engagierte Eltern aus der Klasse 1 – vielen Dank dafür! Insgesamt konnten 8 Kinder von Klasse 1 bis 4 mitfahren und ihre Werke vorstellen. Die Kita-Kinder waren sehr begeistert und wünschen sich, dass wir im nächsten Jahr wiederkommen. Auch uns hat das Lesen dort großen Spaß gemacht.

Agrarbetrieb Benitz



Am 17.11.2023 um 9 Uhr fuhr Herr Mendonca mit mir, Emil Zippert, Rafael Gelke, Mailo und Kathalea nach Benitz zum Agrarhof. Als wir ankamen, lasen wir drei netten Damen vor. Anschließend zeigten sie uns den gesamten Bauernhof. Er war relativ klein, hatte aber viele Kühe, die Milch, Fleisch und Dünger produzierten. Als sie die Tour beendeten, gaben sie uns eine Lunchbox mit Süßigkeiten und Keksen. Sie waren so lecker.

On November 17th, 2023 at 9 a.m., Mr. Mendonca drove me, Emil from the first grade, Rafael Gelke, Mailo and Kathalea to Benitz, Agrarhof. When we arrived, we read to three nice ladies. Afterwards they showed us the whole farm, it was relatively small but they had many cows that produced milk, meat and fertilizer. When they finished the tour, they gave us a lunch box with sweets and cookies, they were so delicious. Then we went back to school and had a very short school break.

Ida Lampe



Hartlich Stuuv

Von 9:00 Uhr bis 10:15 Uhr übten wir uns im Lesen in der Schule. Anschließend ging ich mit den anderen Kindern verschiedener Klassen zur Hartlich Stuuv. Es waren dabei: Odo, Marta, Theo, Feli, Nora, Clara, Anni und ich. Dort angekommen, haben wir den älteren Leuten Geschichten vorgelesen, beispielsweise „Echo Mountain“ und „Dinotopia“. Als wir mit dem Lesen fertig waren, spielten einige Kinder noch auf dem Klavier. Am Ende bekamen wir eine verdiente Belohnung und gingen zurück zur Schule.



Henriette Gelke

Pfarrhof Schwaan

Von der Schule fuhren wir in das sehr große Haus. Dort waren viele alte Leute, die am Tisch saßen. Es gab ein Klavier und Kerzen. Und es gab Kuchen und Kekse, während wir gelesen haben. 8 Kinder waren mit im Pfarrhof. Die Leute hörten zum Beispiel die Geschichte vom Superwurm oder spannende Infos aus dem Weltall. Bevor wir los fuhren, erzählten wir noch Witze und sagten unser Gedicht auf. Dann ging es zurück zur Schule.



Raphael Steller

Lesezeichen basteln im Hort:



An unserer Station wurden zwei Lesezeichen gebastelt. Die Anleitung in Wort und Bild fanden die Kinder an unserer neuen digitalen Tafel im Hortraum. Gemeinsam lasen wir die einzelnen Faltschritte vor. Nun konnte es losgehen: Aus bunten Faltblättern falteten die Kinder Lesezeichen. Im nächsten Schritt wurden diese verziert. Es entstanden Monster, Schlangen und andere Fantasiewesen. Nebenbei konnten die Kinder einem Hörspiel folgen: „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler.



Station Mitlesegeschichte

Nach einer gemeinsamen Eröffnung im MZR wurden wir in 5 Gruppen eingeteilt. Zu meiner Gruppe gehörten Fritz, Jakob (Kl. 1), Noa Elise, Jakob (Kl. 2), Lasse (Kl. 3), Theo (Kl. 3) und Henry (Kl. 3), Mika (Kl. 4) und ich. Dann gingen wir hoch in den Raum der Klasse 4 und starteten. Frau Nowak begrüßte uns und zeigte uns einen Text auf der neuen digitalen Tafel. Es war ein Buch von Joachim Friedrich und hieß „Vier gegen den Rest der Welt“. Ein Sprecher las vor und wir lasen mit und versuchten die Geschichte zu verstehen. Wir hörten und lasen die ersten zwei Kapitel (29 Seiten). Dazu malten wir ein Bild.



Malte Lenius

Station Zeitungsgedichte

In meiner Station fing es um 9:00 Uhr an und hörte um 10:10 Uhr auf. Dort bastelten Kinder, aus den Klassen eins bis sechs, Zeitungsgedichte. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die ersten Zeitungen mit Begeisterung und großer Neugier aufgeschlagen. Die Schülerinnen und Schüler suchten passende Begriffe zu einem selbstgewählten Thema. Diese wurden ausgeschnitten, individuell angeordnet und auf Tonkarton geklebt. Auf diese Weise entstanden aus einzelnen Wörtern einzigartige Gedichte.



Abschlusskreis in der Schule mit allen Klassen

Wir trafen uns dann in der 5. Stunde im Sportraum. Jede Klasse hatte sich spezielle Lesevorträge rausgesucht, um diese dann der Schule zu präsentieren. Klasse 3 stellte zum Beispiel das Stück „Fischbrötchen im Kuhstall“ vor. Ich las als letzte „Das Neinhorn“ vor und die Schüler waren begeistert. Mir hat der Vorlesetag sehr viel Spaß gemacht, obwohl es sehr gewöhnungsbedürftig ist kleinen Kindergarten vor zu lesen. Ich mag es zu lesen und vorzulesen. Es war mein letzter Vorlesetag und dafür war es definitiv ein Erlebnis, was ich nicht ganz so schnell vergessen werde.

(Lili Tillmann)

